

## Veranstaltungsort

Maternushaus  
Kardinal-Frings-Str. 1-3  
50668 Köln

## Anfahrt:

<https://tagen.erzbistum-koeln.de/maternushaus/informationen/anfahrt-parken/>

## Anmeldung

Bitte teilen Sie uns Ihre Teilnahme bis zum 8. Dezember 2023 mit.  
Christlich-Islamische Gesellschaft e.V.

✉ [geschaeftsstelle@chrislages.de](mailto:geschaeftsstelle@chrislages.de)

☎ 0221 / 1683 4624

## Teilnahmegebühr

Durch die freundliche Förderung seitens des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen ist die Teilnahme für Sie kostenlos.  
Gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,  
Gleichstellung, Flucht und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Imbiss

Der Abendimbiss wird vegetarisch und alkoholfrei gestaltet.  
Bei Fragen nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf.

## Veranstalter

Christlich-Islamische Gesellschaft e.V.  
Hacketäuerstraße 42-50  
51063 Köln

✉ [geschaeftsstelle@chrislages.de](mailto:geschaeftsstelle@chrislages.de)

☎ 0221 1683 4624

[www.christenundmuslime.de](http://www.christenundmuslime.de)

[www.chrislages.de](http://www.chrislages.de)

[www.muslimische-notfallbegleitung.de](http://www.muslimische-notfallbegleitung.de)



# EINLADUNG

## „SO FEIERN WIR IN NORDRHEIN-WESTFALEN“

Ein interreligiöser Abend  
für Impulse, Begegnung  
und Austausch

Köln  
12.12.2023  
17.00 Uhr - 21.00 Uhr

**N**ordrhein-Westfalen ist ein Land der religiösen und kulturellen Vielfalt. Dies spiegelt sich in der Vielzahl der Feste, die von den hier ansässigen Religionsgemeinschaften gefeiert werden. Diese Feste sind mehr als nur nötige Auszeiten vom Alltag. Sie geben Menschen die Gelegenheit, zusammenzukommen und ihr gemeinsames religiöses Leben zu pflegen. Im Rhythmus des Jahres tragen sie die religiöse und kulturelle Identität durch die Zeit und werden doch in jeder Generation neu erfunden. Sie geben Halt auch in schwierigen Zeiten, und ihre verlässliche Wiederkehr nährt die Hoffnung auf eine bessere Zukunft.

Als Leuchttürme im Jahreslauf machen sie auch Anders- und Nichtglaubende aufmerksam und neugierig. So können sie Schlüsselmomente des interkulturellen und interreligiösen Lernens und Miteinanders werden. Sie können Menschen dazu inspirieren, ein tieferes Verständnis in ihren nachbarschaftlichen Beziehungen, in der Schule, am Arbeitsplatz oder im Freundeskreis zu suchen. Von der Frage, „Was feierst du eigentlich heute? Kann ich dir dazu gratulieren?“, ist es nur ein kleiner Schritt bis zur Einladung: „Komm, feiere mit uns!“

Ein praktisches Handwerkszeug dazu ist der Interreligiöse Kalender des Landes Nordrhein-Westfalen, in dem viele große und kleinere Religionsgemeinschaften unseres Landes ihre wichtigsten Feste nicht nur verzeichnen, sondern sie auch erklären.

Die Abendveranstaltung bietet durch Vorträge und eine Podiumsdiskussion Informationen und Anregungen. Musikalische Beiträge geben Raum, dies nachklingen zu lassen, und bei einem gemeinsamen Abendimbiss haben alle Teilnehmenden die Gelegenheit zum persönlichen Austausch. Die Vortragenden und Impulsgebenden sind Mitwirkende am Interreligiösen Kalender.

## Programm

- 17:00 Begrüßung  
**Dunya Elemenler**, Christlich-Islamische Gesellschaft e.V. (Vorsitzende)
- Grußwort  
**Aslı Sevindim**, Abteilungsleiterin Integration im Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen
- Ein Kalender für alle Fälle  
Die Entstehungsgeschichte des Interreligiösen Kalenders  
**Prof. Dr. Thomas Lemmen**, Christlich-Islamische Gesellschaft e.V. (Geschäftsführer)
- Erfahrungen mit dem Interreligiösen Kalender in der Schule  
**Patricia Horn**, Bahá'í Gemeinde Köln
- Klänge zwischen Orient und Okzident I  
**Sasan Azodi**, Musiker, Gitarrist und Komponist
- 18:00 So feiern wir in Nordrhein-Westfalen  
**Vertreter zweier Glaubensgemeinschaften stellen ein Fest / eine Zeit im Jahr vor, die ihnen besonders bedeutsam ist**
- Die Fastenzeit vor Weihnachten in der Koptisch-Orthodoxen Tradition  
**S.E. Bischof Anba Damian**, Koptisch-Orthodoxe Kirche in Norddeutschland
- Das Ezid-Fest – Höhepunkt des ezidischen Jahres  
**Ferhad Battal**, Ezidische Gemeinde Wuppertal
- Klänge zwischen Orient und Okzident II  
**Sasan Azodi**
- 19:00 Gemeinsam feiern – ein Weg zu mehr Gemeinsamkeit im Alltag?  
Podiumsgespräch  
**Ferhad Battal**  
**S.E. Bischof Anba Damian**  
**Werner Heidenreich**, Deutsche Buddhistische Union (DBU)  
**Dr. Alice Schumann**, Deutsch-Indische Gesellschaft (DIG), Gaudiya-Vaishnava-Tradition  
**Aslı Sevindim**
- Klänge zwischen Orient und Okzident III  
**Sasan Azodi**
- 20:00 Austausch und Begegnung bei einem gemeinsamen Abendimbiss
- 21:00 Ende der Veranstaltung

## Moderation

**Abdul Ahmad Rashid**  
ZDF-Forum am Freitag

## Musikalische Begleitung

**Sasan Azodi**  
Musiker, Gitarrist und Komponist